

30./IV. 1918

Tod des Missetäters Gavrillo Princip.

In der Festung Theresienstadt ist gestern Gavrillo Princip an Tuberkulose gestorben. Er war es, der am 28. Juni 1914, nachdem der Bombenanschlag Cabrinovic mißlungen war, auf Erzherzog Franz Ferdinand und Herzogin Sophie Hohenberg aus unmittelbarer Nähe die todbringenden Revolvergeschüsse abfeuerte. Bekanntlich ist auch Cabrinovic der Tuberkulose erlegen.

Gabriel Princip hatte am 28. Juni 1914 in Sarajevo die todbringende Waffe gegen Erzherzog Franz Ferdinand und dessen Gemahlin, die Herzogin von Hohenberg, gerichtet und mit der Ermordung des Thronfolgers die unmittelbare Ursache zur Kriegserklärung an Serbien sowie in weiterer Folge zum Ausbruch des Weltkrieges gegeben. Er war das Haupt einer Verschwörerbande, die aus nationalen Motiven den Mord vorbereitet hatte.

Der Bombenanschlag, der auf den Thronfolger unmittelbar vorher von dem 21-jährigen Typographen Nedeljko Cabrinovic ausgeführt worden war, war fehlgegangen. Princip hatte auf dem Appellai Aufstellung genommen, und als der Erzherzog mit seiner Gemahlin, im offenen Auto vom Rathaus zurückkehrend, um ins Garnisonsspital zu fahren, in die Franz-Josefsgasse einbog, feuerte Princip mehrere Schüsse ab. Erzherzog Franz Ferdinand und die Herzogin starben nach wenigen Minuten. Der Prozeß gegen die Missetäter endete am 28. Oktober 1914 mit der Beurteilung von fünf Mitschuldigen zum Tode, von denen drei hingerichtet wurden, während den beiden andern die Todes- in Kerkerstrafen umgewandelt wurden. Die übrigen Angeklagten kamen mit Kerkerstrafen davon. Princip selbst wurde wegen seiner Jugend nicht zum Tode, sondern nur zu zwanzig Jahren schweren Kerkers verurteilt. Bei seiner Einlieferung in Theresienstadt schon an Lungenschwindsucht erkrankt, ist Princip nun seinem Leiden erlegen. Wie bei seinem Verhör, zeigte er auch während seiner Kerkerhaft keine Spur von Reue über das begangene Verbrechen.